



Datenanforderungen für den FLEXODRUCK

Dateiformate

- » Daten aus folgenden Programmen können problemlos bearbeitet werden:
- » ArtPro, Adobe Illustrator mit pdf-Vorschau, Acrobat PDF.
- » Druck-PDF und zusätzlich eine Ansichts-PDF => kann aus allen gängigen Layoutprogrammen erzeugt werden (z. B. Adobe InDesign, Corel, QuarkXpress).

Einstellungen für den PDF-Export

- » Als Adobe PDF 1.7 mit Ebenen (Schnitt bzw. Stanze extra, damit diese nicht mühsam als Einzelteile gelöscht werden müssen).
- » Keine X3-Datei, weil die Daten dann flach gerechnet werden; Bilder werden zerstückelt.
- » Die Schriften müssen eingebettet oder in Pfade umgewandelt sein, können aber notfalls mitgeliefert werden.

Farbraum

- » Druckdaten / Bilder in CMYK anlegen, kein RGB! Datei kann auch im Acrobat in CMYK konvertiert werden.

Bilder

- » Das Bild sollte eine Auflösung von mind. 300 dpi haben, Strichzeichnungen mit einer Auflösung von 600-1200 dpi als Bitmap (tif) abspeichern.
- » Falls möglich, sollte eine psd-Datei (Adobe Photoshop) mit Ebenen mitgeliefert werden, damit z. B. der Fond von anderen Elementen besser getrennt werden kann (falls einzelne Motive verschoben oder extra farblich bearbeitet werden müssen).
- » Texte sollten nicht im Bildbearbeitungsprogramm, sondern im Layoutprogramm gesetzt werden, damit sie randscharf sind.

Rasterweiten

Raster

- » Je nach Druckverfahren und Papiersorte wird die Rasterweite festgelegt.
- » Um Anlaufkanten zu vermeiden, wird teilweise eine Haarlinie um die Rasterflächen gelegt.
- » Fond aus einer Sonderfarbe als Vollton bleibt, egal welche Rasterweite gewählt wird.
- » Auch Schriften bleiben randscharf, wenn sie nicht gerastert werden. Sie sollen sicherheitshalber vektorisiert werden.

Strichstärken

- » Dünne Linien werden verstärkt, damit sie in der Druckplatte gehalten werden können.





Datenanpassungen

Vernutzung

- » Wenn es um eine Stanze ohne Zwischenschnitt geht, dann wird der Fond i.d.R. gespiegelt, gedreht oder anderweitig retuschiert, damit bei Stanzschwankungen keine falschen Motivteile auf dem anderen Nutzen erscheinen.
- » Motive (z.B. Logos und Texte) werden 3-5 mm vom Riller zurückgezogen, damit sie nicht auf der anderen Klappe zu sehen sind.

Beschnitt

- » Elemente, die über das Nettoformat hinausgehen, sollten im Flexodruck mindestens 10 mm Beschnitt enthalten. Bei einem komplett farbig gedruckten Hintergrund muss der Fond ergänzt werden, falls die Daten keinen oder einen zu geringen Überdruck haben (mind. 10 mm). Die Bilddaten werden ergänzt, gespiegelt oder retuschiert.

Umlaufendes Motiv

- » Bei einem durchlaufenden Motiv werden die Daten so geändert, dass nach dem Zusammenbau des Kartons die Motive zueinander passen.

Rillerabstände

- » Die Motive sollten einen Mindestabstand zum Riller von 5 mm haben. Ggf. muss das Motiv verkleinert oder verschoben werden.

Rasterweiten / Überfüllungen

- » Die hellere Farbe wird in die dunklere Farbe überfüllt. Weiße Outlines sollten ca. 1 mm stark sein, damit beim Zusammendruck mehrerer Farben die Farben nicht durchschimmern.
- » Es dürfen mit den Bildern keine Rasterweiten, -winkel und Druckkennlinien abgespeichert werden. Überfüllungen und Rasterweiten werden druckbildspezifisch angelegt.

Dokumentenformat

- » Legen Sie Ihre Dokumente immer 1:1 der Originalgröße an. Übersenden Sie eine offene Programmdatei, die in Ebenen angelegt ist und nicht auf einen Hintergrund reduziert ist.
- » Einstellungen wie UCR (Under Color Removal, s. o.) werden von uns eingestellt.

Schriften

- » Im besten Falle konvertieren Sie Schriften direkt in Vektoren.
- » Verwenden Sie nur PostScript-Schriften, die Sie in einem gesonderten Ordner bitte beifügen. Benutzen Sie auf gar keinen Fall PC oder Macintosh-Systemschriften.
- » Wählen Sie bitte immer den Originalschriftnschnitt (z. B. Futura Condensed Bold) an. Nicht erwünscht ist das Anwählen halbfetter oder kursiver Schriftschnitte durch Angaben wie fett oder kursiv im Schriftstil-Menü eines Programmes. Entwurfschriften bitten wir Sie zu vektorisieren.





Prüfdrucke

- » Die auf unsere Flexodruckmaschinen abgestimmten Proofs werden von uns erstellt und Ihnen zur Freigabe vorgelegt.

Schnittzeichnungen

- » Schnittzeichnungen können in den Formaten CFF, DXF, EPS, PDF, HPGL und PIC erstellt werden und in alle gängigen Programme konvertiert werden.

Kontakt Daten

Flexodruck

arbeitsvorbereitung@christiansenprint.de

www.christiansenprint.de

